

Gerichtsverhandlungen.

St. Veit, 6. Febr.

Wegen Diebstahls im wiederholten Maßstabe vor angeklagt... Der Angeklagte ist ein und gab an, daß er keine Arbeit gehabt habe...

Der Anwalts-Vertrag: Nachdenklicher.

St. Veit, 6. Febr.

In der heutigen Sitzung kommt der Staatsanwalt auf die Einmündungsverhältnisse Nachdenklicher zurück... Hieraus folgt der gestern benannte Jenge Apotheker... Der nächste Jenge ist des Anwalt Nachdenklicher... Vor Verhandlung der Sitzung bemerkt der Vorsitzende...

Verantw. die Verantwortlichkeit mit der Begründung, die Stille... Danzig, 6. Febr. Die heutige Strafkammer hat den Angeklagten... Die Strafkammer hat den Angeklagten... Die Strafkammer hat den Angeklagten...

Vermischtes.

Wismar in Koburg. Eine Wismar-Ankündigung, die sich... Ein schwerer Unfall ereignete sich am Freitag auf dem... Die Hauptverhandlung in der Primus-Antistrophe... Das vollständige Verzeichnis der Schulden der Frau... Nach der Rede des Vorsitzenden... Die Anwälte, Notare, welche diese Klünder verhaftet...

Der. 6 Uhr. Konf. Rath D. Göbel. Bistliche Behörde... Johannische: vom 10 Uhr P. Fischer. Nach der Predigt... Gernsheim: Sonntag vom 10 Uhr... St. Marien: Sonntag vom 10 Uhr... St. Marien: Sonntag vom 10 Uhr... St. Marien: Sonntag vom 10 Uhr...

Veranstaltungen kirchlicher Vereine.

St. Marien-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntag 8 Uhr... St. Marien-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntag 8 Uhr... St. Marien-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntag 8 Uhr... St. Marien-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntag 8 Uhr... St. Marien-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntag 8 Uhr...

Verbreitungs-Anzeigen.

Am Sonntag Sonntagabend, d. 8. Febr. predigen: In St. Marien: 10 Uhr... In St. Marien: 10 Uhr... In St. Marien: 10 Uhr... In St. Marien: 10 Uhr... In St. Marien: 10 Uhr...

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 33), 6. Februar. Geboren: Siebenbrunn. Karl Martinus T. Martha... Geboren: Müller. Friedrich Wilhelm... Geboren: Müller. Friedrich Wilhelm... Geboren: Müller. Friedrich Wilhelm... Geboren: Müller. Friedrich Wilhelm...

Der nächste Jenge ist des Anwalt Nachdenklicher... Vor Verhandlung der Sitzung bemerkt der Vorsitzende... Zwischen dem Magistrat und der Stadtverordneten-Versammlung... Der Magistrat beschloß, dem folgenden Tatbestand zu Grunde... Der Magistrat beschloß, dem folgenden Tatbestand zu Grunde...

Am Sonntag Sonntagabend, d. 8. Febr. predigen: In St. Marien: 10 Uhr... In St. Marien: 10 Uhr... In St. Marien: 10 Uhr... In St. Marien: 10 Uhr... In St. Marien: 10 Uhr...

Von heute eingetroffener Sendung

Apfelsinen

offerte ich:
prächtige, saftreiche, selten schöne Früchte,
100 Stück 3,20, 100 Stück 4,40,
extraleine schwere sehr süße Früchte
pr. Dgd. 70 Pf., 100 Stück 5,00.

Robert Weise,
Friedrichplatz.

Täglich frisch

ff. Pfannkuchen

ff. Matzkuchen,

unübertroffen an Güte und Geschmack
ferner als bekannte halbesche Delikatessen
eine noch große Auswahl in hochfeinen
Sträußeln, Mandel-, Apfel-, Kohn-, Krapfunden Zwiebackforten.
Sonnabend von früh an und bei Bestellung jederzeit frisch
empfehlen

H. Elitzsch, Etage 9.

Erste Kasseische Brot-, Weib-, Kuchen- u. Fein-Bäckerei mit elektr. Betrieb.
Bestellungen prompt.

Peruanischer Guano.

Zur bevorstehenden Frühjahrssaison empfehlen wir dem
verehrlichen landw. Publikum unsern

rohen und aufgeschlossenen
Peru-Guano
„Füllhornmarke“

Der Peru-Guano hat sich seit nunmehr vier Jahrzehnten als
sicherster und wirksamster Hilfsdünger bewährt und darf dem
Stalldünger als ebenbürtig an die Seite gestellt werden.

Die Erfahrung aller Orten und Zelten lehrt, dass die
Düngung mit Peru-Guano nicht nur quantitativ, sondern
vor allem qualitativ bei allen Getreidearten, Hack-
früchten, beim Gemüsebau u. s. w. die reichsten und
besten Ernten liefert und daneben eine andauernde
Verbesserung des Bodens bewirkt.

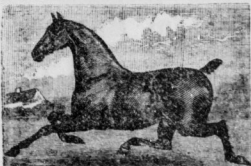
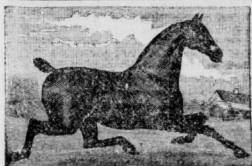
Man hüte sich jedoch vor den neuerdings wieder mehr-
fach angepriesenen Ersatz-Düngern, deren Billigkeit auf
minderwertige Ware zurückzuführen ist und verlange bei Ankauf
nur unsere bekannte „Füllhornmarke“.

Hamburg, im Januar 1903.

Anglo-Continentale (Ohlendorff'sche) Guano-Werke.
Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

Peru-Guano „Füllhornmarke“

sowie alle übrigen Düngemittel und Futterartikel empfohlen
billigst zur Frühjahrs-Lieferung in prima Qualitäten unter Gehaltsgarantie
Spieß & Meyer, früher Otto Koebke.



Vor einigen Tagen sind meine ersten diesjährigen großen Transporte von mir selbst im-
portierter englischer und trischer Pferde eingetroffen.
Darunter befinden sich hervorragende

Sagd-, Reit- und Wagenpferde,

sowie Gobs und mehrere Volkblüter.
Sämtliche Pferde sind in vorzüglicher Kondition.
Es steht nunmehr in meinen Stallungen ein Bestand von ca. 100 Pferden zur gefälligen
Auswahl.

Leipzig, Kromerstraße 5. Telefon 3056.

B.-Comptoir, Marienstr. 4. Telefon 6232.

Ernst Sack,
Hoflieferant.

Hotel gold. Löwe.
Sonntag u. fest. Tage
Kulmb. Bockbier,
4/10 Btr. 20 S
ff. Sprudkündn.
Dierau ladet ergebend ein
L. Schönborn.

Z. „Würzburger“ (am Dall-
markt)
Spezial-Bierauskunft von ff. Würzburger
Kühniger Gäßler, Weipol, 1/2 Liter
20 S, 1/4 Liter 10 S

Herm. Bändrichs Restaurant
Besondere und Dittgen-Geg-
Wagen Sonntag
Bockbier-Fest,
dann Besondere und ff.
Speckfischen, wason freund-
lich einladen der Dige.

ENGLISH CLUB.
Meeting every Wednesday 9 p. m.
at the Café Monopol, 1st floor.
Visitors are welcome.

Ulanen.

Unser diesjähriges (19) Stiftungsfest, bestehend aus Konzert, Theater und Ball, findet am Sonntag den 24. Februar cr. in den „Zalial-Bühnen“ statt. Karten für einladende Gäste sind an hohen im Vereinslokal (Bismarck am Maxparken), bei Kauverend Erbe, Dortheener, und beim Vor-
sitzenden, Herrn Müller, 36.
Der Vorstand.

3 D.
13.2. 6 1/2 L. Ber. M. Her.
Nächsten Montag Schlaftreff.
H. Heckner, Mittelstraße 16.

Schöne Viktoriaerbisen

Strüßel allerfrischste Nachbau in
Öbeninge gewaschen, äußerst extra-
reich, aber, so lange der Vorrat reicht,
an Sonntag abends 10 Uhr 10 Pf.
14 25 Pf. bei reichlicher Anzahlung.
Viktor Becker, Brantenbänken a. St.

St. Jakobs-Balsam.
Preis Mk. 1.20
(gesetzlich geschützt.)
Vorzügliche Heilsalbe für
Wunden aller Art, offene
Stellen, Krampfadern,
Wunden d. Kinder, Haut-
entzündungen u. Hämor-
rhoiden. Bestandtheile: Car-
bolinsäure 24 gr. Jaffa
und Cacaoöl 80 g.
Zu haben in der St. Jakob-
Apotheke v. C. Trautmann,
Basel (Schweiz) oder in d.
Hirsch-Apotheke.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turm,
II. am Promenade (Mittelb.),
III. Moritzviertel,
IV. im „Hofen Turm“
in der selbstbest. Schützengasse.
V. Vor dem Seilort (Wassgasse).
Alle fünf sind geöffnet von früh
10 Uhr an.

Es wird verabreicht:
Kaffee
Sofas
Milch
Fleischbrühe
Eiswasser
Limonade
In IV. auch Ende u. 10 Pf.
Warten zu 5 Pf., welches besonders
an Wochen an Bedienung eintun
und in den Hallen verwendet werden
können, sind in den 5 Hallen, sowie
bei Herrn Kaufmann Weber, Ecke der
Seipziger u. Seilortstraße, Herrn Kauf-
mann Hille, Weißstraße 68, sowie bei
Herrn Hilde, Bismarckstr. 5 zu haben.

Schützenhof an der Heide.
Morgen Sonntag
Grosses Frei-Konzert.
Auffich von ff. Boddier aus der Brauerei von Hermann Freyberg.
Osborg's Bellevue.

Dienstag den 10. Februar
Grosser Elite-Maskenball.
Den Besuchern wird eine wundervolle Dekoration ge-
boten. Von 8 Uhr ab munterer Konzert von zwei
Kapellen. Bräuterei der 3 schönsten Damenmasken.
Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintrittskarten an der Abendkasse 1 Mark, im Souve-
rain 75 Pf., bei den Herren Weinbrenner & Jodler,
Bruno Motzsch, unter Leipzigerstraße, Franz Reiter,
obere Leipzigerstraße. — Die Preise werden von heute ab zur
Ankündigung im Schützenhof des Herrn Bruno Motzsch,
Bismarckstraße, Leipzigerstraße 11.

„Paradies.“
Sonntag den 8. Februar cr., Abends 7 Uhr
Grosser Volksmaskenball.
Bräuterei der 3 schönsten Damenmasken der originalsten Damenmaske.

Gesellschaft Harmonie.
Unser diesjähriger Masken-Ball
findet am Sonntag den 28. Februar
in den Sälen der

„Kaiser Wilhelms-Halle“
statt, wozu wir Freunde und Gönner des Vereins schon jetzt freundlich ein-
laden. Karten sind bei allen Mitgliedern zu haben.

Reilstrasse 132. **Hôtel „Kaiserhof.“** Reilstrasse 132.
Morgen Sonntag

Bockbier und Speckkuchen,
wazu ergebend einladet
E. Schutz.

Grand Restaurant Sedan
Magdeburgerstraße 23.
Von heute an

Auffich vom Schultheiß-Bockbier.
Peissnitz-Restaurant.
Morgen, sowie jeden Sonntag von früh an:
Ragout sin u. Speckkuchen.

Auffich von acht Bismarck-Bürgerlichen Brauhaus, Wäandener Bürger-
bräu, sowie ff. Bockbier aus der Brauerei des Hirsch-Bierbrauerei.
Sofadungswohl
Herm. Schröder.

Moritz Borcks Restaurant u. Gartenlokal
Kurzeallee 1.
Sonntag und Sonntag
Grosses Bockbier-Fest.

Richard Rohde's Restaurant,
Wöcklingerstraße 1.
Morgen Sonntag **Bockbier u. Speckkuchen.**

Magdeburger Hof.
Sonntag den 8. Februar cr.
Auffich von Bockbier aus der Brauerei von Hermann Freyberg.
Speckfischen. Gast. Marx.

Restaurant „Haus der Väter“
Landwehrstraße 5.
Heute
Sonntag: **großer Narrenabend.**
Sonntag früh:
Speckkuchen und Bockbier.
Es ladet freundlich ein
F. Pienbork.

Ausschank der Hall. Aktienbrauerei,
Dehauer Straße 1.
Unser einer reichhaltigen Zweierkarte der Jahreszeit entvorchenden
vorzüglichen Speisen kommt auch heute unter vollkommener Woblichkeit.

Bockbier
zum Verkauf und bitte ich um recht zahlreichen Besuch.
Sofadungswohl
H. Becker.

Hotel „Deutscher Hof,“
Besitzer: Henry Gerhardt.
Auffich aufschicklicher Biere, vorzügliche Küche, Mittagstisch
zu 75 S, 1.00, 1.50 Btr. Abends Stamm zu feinen Speisen.
Gesellschaftszimmer zum Abhalten von Besuchen etc.

Handwerker-Bildungs-Verein.
Montag den 9. Februar, Abends 8 Uhr, wie beschloffen bei Mitglied
Scholle.
Eiskeller.

Schneidermeister-Sterbekasse zu Halle.
General-Verammlung
Montag den 9. Februar, Abends 8 Uhr in Restaurant zum Falstolst.
Falstolst. 3. Tagungsordnung: 1. Rechnungslegung. 2. Vorstandswahl.
Um zahlreiches Erscheinen bitten
Der Vorstand.

Italien Mailand nächst dem Central-Bahnhof, moderne Einrichtung, Zimmer von 2 Mk. an.
Park-Hôtel Bes. E. Rühlmann aus Eisleben.
Saato-Zeitung liegt aus.

Wegen bedeutender Erweiterung

meiner
Leder- und Spielwaren-Abteilung

Alle ich von heute ab sämtliche

Nickel-, Holz- u. Luxuswaren

z. B. Tafel-Aufsätze, Nickeltische, Nickel-Kaffeeservice, Vasen, Vogelbauer, Salonsäulen, Paneele, Bauerntische etc. zum Ausverkauf und gebe dieselben

zu jedem nur annehmbaren Preise, meist zur Hälfte des früheren Wertes ab.

Obige Waren sind im Parkete meines Verkauflokales ausgestellt und bitte ich, von dieser nie wiederkehrenden günstigen Gelegenheit ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Früheres Detail-Geschäft

Georg Glausnitzer, Klooss & Bohlfeld,

Gr. Ulrichstraße 8.

Kaisersäle.

Montag den 16. Februar, abends 7 1/2 Uhr

V. Philharmonisches Konzert

des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Karl Scheidemantel

1. kl. Kammeränger aus Dresden.

Nummerierte Karten zu Mk. 2.50, 2.50, 1.50, Stehplatz 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 8. Februar nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Konzert,

ausgeführt vom Philharmonischen Orchester.

unter Leitung von Johannes Vetter.

NB. Vom 8. bis 11. d. Mts. täglich

Grosses Bock-Fest-Konzert.

Zoologischer Garten, Halle.

Abonnementsbedingungen für 1903.

1. Karten für ganze Familien, d. h. sämtliche Mitglieder eines Haushaltes eventl. einschließlich eines Kinderfräuleins Mk. 30
 2. Karten für 2 Personen einer Familie Mk. 25
 3. Karten für einzelne Personen Mk. 15
 4. Karten für Familienbesuch, 1 Monat gültig, 1 Person vom Mai bis zum September Mk. 3, vom Oktober bis zum April Mk. 2.
- Bei Wiederholung des Abonnements ermäßigen sich die Preise auf Mk. 27, bzw. Mk. 23, bzw. Mk. 14.
- Für Pensionäre besondere Abmachungen.
- Im Gegensatz zu bisher haben die Karten, deren Gültigkeit bei keiner Veranstaltung suspendiert werden wird, 365 Tage Gültigkeit; das Abonnement kann also jederzeit gelöst werden.
- Die Ausgabe der Karten erfolgt an den Kassen des Gartens, Es sei auch darauf hingewiesen, daß noch eine Anzahl von

Aktien der letzten Emission

zu begeben ist. Der Preis für eine Aktie beträgt Mk. 250, der Inhaber einer solchen hat, unbeschadet seiner übrigen Aktionärsrechte, Anspruch auf eine Dauerkarte für eine einzelne Person. Der Inhaber von 2 Aktien erhält Dauerkarten für eine ganze Familie.

Sonntag den 8. Februar

Eintritt bis mittags 12 Uhr: Erwachsene 50 ¢, Kinder 20 ¢

von 12 Uhr ab: Erwachsene 50 ¢, Kinder 20 ¢

Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab

groses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Füß.-Regts. No. 36.

Wintergarten.

Sonntag den 8. Februar abends 8 Uhr

Grosses Militär-Konzert

(Streichmusik), ausgef. v. Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75.

Eintritt 30 ¢ F. Stade.

Freyberg's Garten.

Sonntag grosser Ball.

NB. Schöne großes Vereinszimmer frei. Leonh. Müller.

„Goldener Hirsch“

Zeissstr. 63. Dub. H. Traxdorf. Halle a. S.

Sonntag den 8. Februar cr.

Grosses Familien-Konzert.

Montag den 9. Februar cr.

Karnevalist. Bockbierfest

mit Grand Ball.

Lüderitz' Berg

Sonntag den 8. Februar

Bock

unter Bayers Felsenkeiler.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller. Am Niederplatz, nägliche Nähe des Hauptbahnhofs.

Sonntag den 8. Februar.

Nachmittags 4 u. abends 8 Uhr:

2 Vorstellungen.

In beiden: Auftreten von

Jean Clermont

mit seiner vierköpfigen Künstlertruppe.

6 Postillons

schillerndes Damen-Ensemble u. Tanz-Ensemble.

Mackway-Truppe

mit ihrer vorzüglich-exekutiven Fantoume:

„Alles in Trümmern“

und das übrige grobe Karnevalprogramm.

Welt-Panorama.

Öffnet von 2-10 Uhr.

Palästina, Jerusalem.

ausnahmsweise bis Dienstag.

Niviera, Mentone

erh. von Mittwoch bis Sonntag abend.

Schulsache!

Palästina, Jerusalem.

ausnahmsweise bis Dienstag.

Niviera, Mentone

erh. von Mittwoch bis Sonntag abend.

Jul. Knappe,

Steinweg 21.

Sonntag von 11 Uhr

Bockbier und Speckkuchen.

Brillen, Klemmer

mit Rathenower Gläsern

werden jedem Auge sorgfältig

angepaßt.

Anfertigung nach ärztl. Vorschriften

im Optischen Institut

Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstraße 1 a.

Walhalla-Theater

Direktion: Rich. Hubert.

Gänzlich neues, prächtiges Programm.

Der unübertreffliche, weltberühmte

Heinrich Blank.

Stimmliche Heiterkeit-Erfolge!

Die reizenden

4 Mac Gaverns,

amerikanische atombastische Tanz-

Angewandte.

Antonie Gates,

die ausserordentlich charmant

mit ihrem selbstverfaßten

brillanten Repertoire.

Die Reise nach dem Mond.

Prächtigster Total-Entwicklungs-

Projektionsbauern ca. 20 Min.

und die übrigen Genusnummern.

Sonntag den 8. Februar 1903

vorm. von 11 1/2-1 1/2 Uhr

Gr. Festkoppl.-Konzert.

Nachm. 4 u. abends 8 Uhr

2 gr. brillante Vorstellungen.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 8. Februar 1903.

Altenburg (Hoftheater): Das verur-

teilte Schloß.

Deßau (Hofth.): Der Engelmann.

Erfurt (Stadttheater): Radmüt: Ein

Blutwunder. — Abends: Die Jüdin.

Gotha (Hofth.): Radmüt: Das grobe

Wid. — Abends: Der neue Blut.

Leipzig (Altes Th.): Radmüt: Wallen-

stein's Lager. — Die Piccolomini. —

Abends: Der arme Heinrich.

Magdeburg (Stadttheater): Radmüt:

Alt-Heidelberg. — Abends: Madame

Therap.

Merseburg (Hoftheater): König Lear.

Regensburg (Hoftheater): Wallen-

stein's Lager. — Abends: Der arme

Heinrich.

Wittenberg (Stadtth.): Mlle. Hobbs.

Orchestermusik-Verein

Montag den 9. Februar 1903 abends 8 Uhr

im Saale des Kronenb.

VIII. Vereinsabend.

Mozart, Sinf. Es.

Rossini, Op. „Tali“.

Wagner, Studio zu „Tristan“.

Lortzing, Szenen aus „Waffen-

schied“.

Klughardt, Oav. „Sophonische“.

„Casé Roland“.

Sonntag und Sonntag

Grosse humoristische

Familien-Konzerte

der Moosbacher-Bauern-Kapelle.

Sonntag Nachm. 4 Uhr nachm.

Nur an diesen Tagen gelangt das

beliebte Bockbier der Feldschläch-

ter-Bräuerei in meinem Saal zum

Ausverkauf.

Kaiser-Kaffee, Gr. Ulrich-

straße 27.

des berühmten Zoffen-Ensembles

Die Klassiker.

Heideburg.

Radsfahrer-Klub Wanderer.

Sonntag den 8. Febr. Kränzchen,

wobei freimüthlich eintritt

Abm. 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Dienstag den 10. Februar findet das

11. Abonnements-Konzert mit Ball

um 8.00 Uhr freimüthlich eintritt

Abm. 7 1/2 Uhr. L. Reinert.

Stadttheater Halle

Sonntag den 8. Februar

Nachm. 3 1/2 Uhr

zu ermahnten Preisen:

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akt. v. Meier-Dörner.

Personen.

Karl Dehmel, Verwaltungsrath

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg

Ernst-Rackeborg